

Von 5 Schützen konnte nur ein einziger seinen Ball im gegnerischen Tor versenken. Dass man zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeschrieben war, lag an der Glanzleistung unseres Torhüters Sebastian. Er hatte einen super Tag erwischt und musste nur ein einziges Mal hinter sich greifen. Beim weiteren Neunmeter-schießen war von der anfänglichen Nervosität nichts mehr zu bemerken, und jeder Spieler konnte seinen Schuss verwandeln. Es war wiederum Sebastian, der dem Nervenkitzel ein Ende machte und einen gegnerischen Ball parierte.

Mit 4:3 stand unsere Jugend jetzt im Finale.

Hier musste man sich gegen einen sehr starken Gegner, die SG Siemens Karlsruhe, behaupten. Der Trainer hatte die Jungs mental sehr gut auf dieses letzte Spiel vorbereitet. Es wurde um jeden Ball gekämpft und man schenkte dem Gegner wirklich nichts. Durch ein sehr unglückliches Gegentor der Karlsruhe kurz vor Spielende ging die Partie schließlich mit 0:1 zu Ende, und der SV Philippsburg belegte den zweiten Platz.

Nach der Siegerehrung machten wir uns mit unseren total ausgepumpten aber zufriedenen Kindern auf den Heimweg. Jeder Spieler erhielt eine Medaille und die Mannschaft einen Fußball. Pi

Sportschützenverein 1968 Philippsburg



Kreisoberligawettkampf zugunsten "Aktion Mensch"

Da die Stadt Philippsburg 2009 Festivalstadt des "Festivals der guten Taten" zugunsten der "Aktion Mensch" ist, findet der letzte Rundenwettkampf der laufenden Saison der Luftgewehr-Kreisoberliga Bruchsal zwischen dem SSV Philippsburg und dem SV Neudorf zugunsten dieser Initiative statt. Die Firma Schuhmacher GmbH - SEB Philippsburg hat sich bereit erklärt, für jede geschossene "10" 2,00 Euro zugunsten der guten Sache zu spenden. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 1. Februar 2009 ab 9:00 Uhr in der Schießhalle des SSV Philippsburg statt. Wettkampfbeginn ist um 9:30 Uhr. Der Wettkampf ist auch sportlich brisant, kann doch unsere Mannschaft mit einem Sieg den ersten Platz der Kreisoberliga Bruchsal sichern und mit einem Aufstieg in die Landesliga liebäugeln. Der Wettkampf wird auf elektronischen Schießanlagen mit Großbildleinwand für die Zuschauer ausgetragen. Während des Wettkampfes und danach bieten wir Gästen und Zuschauern Getränke und einen kleinen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt ebenfalls der "Aktion Mensch" zugute. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, einmal die Spannung eines Ligawettkampfes im Modus Mann gegen Mann live zu erleben und gleichzeitig den wohltätigen Zweck zu unterstützen. Der Eintritt ist natürlich frei.

6. Rundenwettkampf der Luftdruckschützen

Am 6. Wettkampftag der laufenden Saison lieferte die erste Gewehrmannschaft wohl ihr Meisterstück ab. Im vorentscheidenden Wettkampf um den Gruppensieg der Kreisoberliga Bruchsal setzte sich unser Team beim bisherigen Gruppenersten Bretten mit 3:2 durch und hat nun den möglichen Gruppensieg in eigenen Händen beim letzten Wettkampf gegen Neudorf. Mit einer durchweg beeindruckenden Mannschaftsleistung (379 Ringe im Durchschnitt) sorgten Simon Werner, Julia Biesenberger und Tristan Schwebel für die notwendigen Einzelpunkte. Julia Biesenberger und Simon Werner gelangen dabei mit jeweils 384 Ringen die höchsten Einzelergebnisse. Die zweite Gewehrmannschaft empfing zuhause das Team aus Oberöwisheim und wahrte mit dem ersten Saisonsieg die Minimalchance auf den Klassenerhalt. Mit 2:1 setzte man sich gegen den Gegner durch. Die 2 wichtigen Einzelpunkte sicherten Steffen Schick mit guten 370 Ringen und Thomas Kreuzer mit 368 Ringen. Der letzte Wettkampftag wird jetzt die Frage über Abstieg oder Klassenerhalt beantworten. Die 3. Gewehrmannschaft kassierte die zweite Niederlage der Saison gegen Untergrombach, hat aber mit dem Abstieg dennoch nichts zu tun.

Den Einzelpunkt errang Manuel Reiß mit 352 Ringen. Die erste Pistolenmannschaft war im Übrigen wettkampffrei.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr Kreisoberliga

Bretten I - Philippsburg I 2:3

Einzelergebnisse in Ringen: Simon Werner 384, Julia Biesenberger 384, Lisa Biesenberger 379, Dirk Schuhmacher 376, Tristan Schwebel 371

Luftgewehr Kreisliga A

Philippsburg II - Oberöwisheim II 2:1

Einzelergebnisse in Ringen: Steffen Schick 370, Thomas Kreuzer 368, Andreas Bärthel 363

Luftgewehr Kreisliga B

Philippsburg III - Untergrombach I 1:2

Einzelergebnisse in Ringen: Christoph Benkel 357, Harald Bärthel 356, Harald Bärthel 352

Luftpistole Kreisliga A, Philippsburg I war wettkampffrei

C. Keinhörster

Futsal-Sport-Club Fortuna Philippsburg



Bericht 4. Spieltag

Am vergangenen Samstag spielte der FSC gegen den Vizemeister, den MKFC Karlsruhe, in Dossenheim. Zur Halbzeit stand es 0:4 für den MKFC. Philippsburg stand aber gut und hatte auch seine Chancen. In der zweiten Halbzeit machte der FSC einige Fehler und wurde sofort mit Gegentoren bestraft. Das Spiel ging 1:9 aus. Obwohl das Ergebnis recht deutlich ausfiel, spielte der FSC gut zusammen. Wenn Philippsburg etwas konzentrierter gewesen wäre, hätte der FSC weniger Gegentore bekommen.

Vorschau:

Abfahrt am 24.01.09 zum 5. Spieltag in Karlsruhe-Oberreut ist um 8.30 Uhr an der Sporthalle Philippsburg. Hier spielt um 10.00 Uhr der FSC gegen Dossenheim.

Trainingszeiten

Samstag, den 24.01.: kein Training

Dienstag, den 27.01.: 17.00 Uhr auf dem roten Platz bei der Sporthalle (kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben).

Mehr Infos rund um das Futsalgeschehen finden Sie auf unserer Homepage unter www.futsal-sc-philippsburg.de.

Christina Bubenitschek

"Anzinger Katzen" FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



Regenwetter trübte die Erwartungen

Am vergangenen Wochenende wirkten auch die Anzinger Katzen beim schwäbisch-alemannischen Narrenumzug der "Geese" mit. Leider passte das Wetter am Sonntag aber so gar nicht in das Konzept dieser Veranstaltung. Viele Zuschauer fanden wegen des Regens nicht den Weg in unsere Stadt und so blieb der große Andrang an den Ständen aus. Da sich die Mitwirkenden bei Regen erst sehr spät zur Aufstellung begaben, hielt sich der Umsatz bei uns in Grenzen. Aber dennoch hatten alle, die mit dabei waren, ihren Spaß, der auch nicht durch den anhaltenden Regen getrübt werden konnte. Frei nach dem olympischen Geist: "Dabei sein ist alles", schlossen auch die Anzinger Katzen, als der Umzug sich in Bewegung gesetzt hatte ihren Stand und machten sich auf zum Stadtkern, um dem bunten Narrentreiben zuzuschauen. Beim nächsten Mal wird's bestimmt besser. Dennoch muss man abschließend anerkennen, dass es trotz des Regens ein gelungener und schöner Narrenumzug war, bei dem Zuschauer und Mitwirkende sichtlich ihren Spaß hatten.



Zur Info für alle Mitglieder und Freunde der Anzinger Katzen: Wir werden in Kürze eine Neuauflage unseres Vereinsschals mit aktuellem Logo nachbestellen. Des Weiteren werden auch die ersten Fanclub-Pullis demnächst allen Mitgliedern angeboten. Wir melden uns, wenn das erste Muster angefertigt ist.
Braun

Selbsthilfegruppe für Diabetiker im DDB in Philippsburg und den Nachbargemeinden



Bewegt euch, Leute!



Bei den Treffen der seit rund acht Jahren bestehenden Philippsburger Selbsthilfegruppe für Diabetiker im DDB/Bezirksgruppe Bruchsal referieren in der Regel Ärzte der unterschiedlichsten Fachgebiete vor den Zuhörern, die aus Philippsburg, aber auch aus dem übrigen Kreisgebiet kommen. Dabei sind regelmäßig nicht nur Mitglieder, sondern auch Betroffene ohne Mitgliedschaft oder einfach Interessierte dabei, die die Gelegenheit wahrnehmen, zuverlässige Gesundheits-Informationen aus erster Hand zu bekommen. Allein drei Chefärzte aus Kliniken in Karlsruhe, Bruchsal und Gernersheim waren schon als Vortrags- und Diskussionsgäste in Philippsburg. Noch nie habe ihm ein Arzt, den er angesprochen habe, abgesagt, berichtete Hans-Werner Schmitthäuser, Leiter der Gruppe, im "Einhorn"-Saal. Gerade, weil die Zuhörer aus allen Bevölkerungskreisen kommen, bemühen sich die Referenten immer sachlich-wissenschaftlich, aber vor allem allgemeinverständlich zu reden. Manche sprechen die Zuhörer aber auch eher burschikos und ohne jeden "Schnörkel" an.

Zu ihnen gehören eine sehr diabeteserfahrene und beliebte Ärztin aus Waghäusel und die ebenfalls von dort kommende jüngst referierende Bewegungstherapeutin Ursula Heilig, die mehrere spezielle Diabetes- und Herzsportgruppen in Philippsburg und Waghäusel regelmäßig betreut. Es ging um das Thema "Bewegung". Und Frau Heilig, die den Schwung, den sie ihren Schützlingen vermittelt, auch selbst zeigt, rief den Zuhörern im Saal denn auch knapp, aber deutlich zu: "Bewegt euch, Leute!" Denn Bewegung, so die resolute Frau, ist nicht nur für den Diabetiker von enormer Bedeutung, sondern schon für jeden Gesunden und erst recht für jeden, bei dem etwa Blutdruck und/oder Cholesterin- und Zuckerwerte nicht in Ordnung sind. Falsche Ernährung und oft folgendes Übergewicht sind dabei mit im Spiel. Kommt dann noch Bewegungsfaulheit dazu (denn darum handelt es sich in den meisten Fällen), sind böse Folgen fast vorprogrammiert. In praktisch jeder Phase der resultierenden, oft durchaus lebensbedrohenden Erkrankungen kann man aber eine Verbesserung der Allgemeingesundheit, zumindest die Vermeidung einer Verschlechterung zuverlässig erreichen. Bewegung in angepasstem Spiel und Sport ist hier wie auch sonst von höchstem Wert für den Patienten. Bewegung, so Therapeutin Heilig, passen wir bei jedem an sein Leistungsvermögen an. Sie bringt jedem seinen Erfolg, gleich, ob er am

Rollator, mit zwei Stöcken oder einfach so daherkommt. Jeder reduziert dabei auch sein Gewicht, meist langsam, aber zuverlässig. Die Ergebnisse sind messbar. Seit rund viereinhalb Jahren gibt es diese Bewegungssportgruppen schon. Meist, so die Erfahrung der Therapeutin, übernehmen die Kassen die Kursgebühren. Wo das abgelehnt wird und der Teilnehmer Schwierigkeiten hat, empfiehlt Gruppenleiter Schmitthäuser, ihn direkt anzusprechen. Dann wird versucht, über den Diabetikerverband Unterstützung zu bekommen. Das Wir-Gefühl in der Gruppe ist jedenfalls insgesamt gut und man hat schon manches erreicht.

Reeb

Bezirksimkerverein Philippsburg

Große Ehrungen beim Bezirksimkerverein Philippsburg e.V.

Bei der wieder sehr harmonischen und gut besuchten Jahresabschlussfeier würdigte der Imkerverein das Engagement und die Treue von elf langjährigen Mitgliedern. Der 1. Vorsitzende Hugo Heiler und der 2. Vorsitzende Helmut Westenfelder überreichten die Ehrennadeln und die Urkunden.

Gold erhielten: Heinz Ehringer und Paul Leibig
Silber erhielten: Adolf Baron, Fritz Dürrschnabel, Franz Köhler, Walter Riegel und Hans-Hugo Weinmann.

Bronze erhielten: Markus Hasselbach, Timo Müller, Helmut Westenfelder und Klaus Zolt.



Nach diversen Gesangseinlagen ging dann für den einen früher und den anderen später ein schöner Abend zu Ende.
Karin Pfeifer, Pressewartin

Verein der Vogelfreunde Philippsburg e.V.



Simon Geyer ist deutscher Meister des Zuchtjahres 2008

Als erstem jugendlichen Züchter des Vereins der Vogelfreunde Philippsburg e.V. ist es unserem Mitglied Simon Geyer aus Rußheim gelungen, bei den deutschen Meisterschaften des Deutschen Kanarienzüchter-Verbandes vom 02. bis 04.01.2009 in Bad Salzfluren einen souveränen deutschen Meistertitel zu erringen. Durch ständige Steigerung seiner Leistungen von einem 4. Platz im Jahre 2006, einem 3. Platz im Jahre 2007 war es für Insider nicht allzu überraschend, dass bei dem erbrachten Einsatz von Simon Geyer für seine Vögel eine weitere Steigerung im abgelaufenen Zuchtjahr bis hin zum deutschen Meistertitel möglich war.

Er siegte mit seinen Lieblingskanarien der Farbe Schwarz-gelb intensiv und ließ mit sehr guten 367 Punkten die Konkurrenz hinter sich. Besonderen Wert erhält der Titelgewinn, wenn man sich vor Augen führt, dass dieser Erfolg mit vier Weibchen errungen wurde, während die Konkurrenz jeweils mit normalerweise den Weibchen überlegenen Hähnen angetreten war. Der Verein der Vogelfreunde Philippsburg e.V. gratuliert seinem er-